Stoppt L221n!

Wir wollen:

- In unserem Naherholungsgebiet **keinen weiteren Verkehrsknotenpunkt** haben, der im Umfeld mehr Verkehrsbelastungen, mehr Lärm und mehr Emissionen nach sich zieht.

Wir fordern:

- **Keine Steuergelder** und **keine Flächen** für **unzeitgemäße Bauvorhaben** zu verschwenden!
- Ein nachhaltiges **Mobilitätskonzept** für Brand, Eilendorf und Stolberg zu entwickeln!

Unser Ziel:

- **Stopp** des Bauvorhabens Autobahnanschluss Eilendorf mit Zubringer L221n.
- Entsprechende Beschlüsse der beteiligten Städte **Aachen, Stolberg** und der **Städteregion Aachen**.

Alle Quellen auf unserer Internetseite.

Stoppt L221n!

Helfen Sie mit:

- **Sammeln** Sie Unterschriften, verteilen Sie unseren Flyer
- **Machen** Sie auf das Projekt aufmerksam
- **Folgen** Sie uns auf Instagram, teilen Sie unsere Beiträge
- **Spenden** Sie für die Bürgerinitiative
- **Bringen** Sie sich mit Ihren Fähigkeiten aktiv ein

Wir sind:

Bürgerinnen und Bürger aus Stolberg und den Aachener Ortsteilen Brand und Eilendorf. Wir setzen uns für den Erhalt von wertvollen Natur- und Kulturlandschaften ein. Wir wollen eine Mehrbelastung von Wohngebieten durch Straßenverkehr verhindern.

Wir sind parteipolitisch unabhängig.

Aktuelle Informationen, Termine und Kontakt:

Internet:
Stop-L221n.de

Instagram:
[Stop_L221n](https://www.instagram.com/Stop_L221n)

Sprecherinnen und Sprecher:
Jürgen Nelles, Harald Groß (Brand)
Dr. Hubert Plum, Judith Vogt (Eilendorf)

Impressum Bürgerinitiative »Stopp L221n und Autobahnanschluss Eilendorf« c/o Block Services, Stuttgarter Str. 106, 70736 Fellbach

mfw 13.03.23

Stoppt L221n!

Stoppt den Autobahnanschluss Eilendorf mit Zubringer L221n zwischen Brand und Stolberg

Eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern aus Brand, Eilendorf und Stolberg

Stoppt L221n!

Projektdate:

- Die L221n soll eine Länge von fast 3 km haben. Der **Flächenverbrauch** beträgt insgesamt ca. **125.000 m²**.
- Die Neubaumaßnahme schafft einen weiteren Autobahnanschluss an die A44 nur 2,5 km von der Anschlussstelle Aachen-Brand entfernt.
- Die Trassenführung benötigt zwei Brückenbauwerke und eine Unterführung.
- **Kostenschätzung** (Sept. 2022) ca. **20 Mio Euro**.
- Die Trassenverlaufsplanung und Umweltverträglichkeitsstudie sind fast 20 Jahre alt.
- Das Projekt hat die höchste Priorität im Landesstraßenbedarfsplan.
- Die **Informationsveranstaltung** von Straßen.NRW über den Planungsstand mit ca. 150 Bürgerinnen und Bürgern endete mit **deutlicher Kritik**.

(AN/AZ 22.09.22)

Nächste Schritte:

- 2023 Vorbereitung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren.
- Für 2024 ist die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung geplant.

Stoppt L221n!

Lage der Neubaumaßnahme zwischen Brand, Eilendorf und Stolberg

Eine **Bürgerbeteiligung** ist in dem Verfahren **nicht mehr** vorgesehen.

Wir müssen also schnell handeln und viele Unterschriften sammeln!

Stoppt L221n!

Warum wir dagegen sind:

- Die Entlastung von Debyestr. und Trierer Str. bedeutet die **Mehrbelastung der angrenzenden Wohngebiete**.

Beispiele für Mehrbelastung der angrenzenden Straßen.

*Wert geschätzt, da Verkehrsgutachten bisher trotz Anfrage nicht veröffentlicht.

- Maßnahmen zur **Verkehrsberuhigung** werden **zunichte** gemacht. (Sebastianus Str., Eilendorfer Str.).
- Die Projektbezeichnung „**Ortsumgehung Eilendorf**“ ist irreführend: Entlastet wird nur ein kleiner Teil der Von-Coels Straße.
- **Zusätzlicher Verkehr** des geplanten RailPort Stolberg unberücksichtigt.
- Wertvolles **Naherholungsgebiet** wird **zerschnitten**; der Erhalt der Wiesenlandschaft durch landwirtschaftliche Nutzung wird infrage gestellt.
- Die **Flächenversiegelung** stört die **Frischluftröme** in das Stadtzentrum und birgt Gefahren bei **Starkregen**.
- Die **Umweltverträglichkeitsstudie** (2005) berücksichtigt nicht das Konzept zur **Anpassung an die Folgen des Klimawandels** der Stadt Aachen (2014).